

Protokoll

XI/AfUK/004

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Mittwoch, den 24.04.2024, von 18:30 Uhr bis 19:41 Uhr
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
von Cramm, Helena Freifrau

stv. Ausschussvorsitzende/r
Schrader, Gerhard

Ratsmitglied

Harmening, Marion
Schacht, Thomas

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Schulze, Philipp

Beratendes Mitglied
Tempel, Gabriele

Sonstige Teilnehmer
Stolze, Heinrich

Abwesend:

Ratsmitglied
Timpe, Fabian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:41 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

AV von Cramm begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie Einwohner und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Nachfrage, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gäbe, stellt AM Stolze den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: „Übernahme der Ausgleichsflächen am Wachtekamp durch den NABU Baddeckenstedt“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Tagesordnung um den zuvor genannten Punkt erweitert.

BS: -einstimmig beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Dem Antrag des AM Stolze zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: „Übernahme der Ausgleichsflächen am Wachtekamp in Oelber durch den NABU Baddeckenstedt“ wird zugestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 06.06.2023

AV von Cramm lässt über das Protokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz abstimmen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Wärmeplanung

Der Einwohner erkundigt sich, wie es bei der Gemeinde mit der kommunalen Wärmeplanung aussähe.

Verw.Ang. Schulze teilt mit, dass es derzeit noch keine kommunale Wärmeplanung gäbe. Grundsätzlich würde es auf Ebene der einzelnen Mitgliedsgemeinde auch keine eigenen Wärmeplanungen geben, sondern vielmehr auf Ebene der Samtgemeinde.

In diesem Zusammenhang gab es einen Antrag auf eine Förderung für die kommunale Wärmeplanung, welcher zum Ende des Jahres 2023 gestellt werden sollte. Tatsächlich ist aufgrund der erfolgreichen Verfassungsbeschwerde gegen den Klimatransformationsfonds die Förderung ersatzlos gestrichen worden.

Derzeit sei fraglich, ob überhaupt neue Förderungen für die kommunale Wärmeplanung aufgelegt werden.

Die gesetzlichen Vorgaben verlangen, dass auch die Samtgemeinde eine kommunale Wärmeplanung innerhalb einer bestimmten Frist erarbeitet.

3.2. Einwohnerfragestunde: Fläche in Rhene

Einwohnerin Morgenstern berichtet, von einer Fläche in Rhene, welche sich vermeintlich im Eigentum der Gemeinde Baddeckenstedt befände. Die Fläche läge im Ortsteil Rhene, der Straße Neuer Weg Richtung Süden über die Bahnschienen. Dort befände sich eine dreieckige Fläche, welche geschottert wurde. Diese sei früher eine Wiese gewesen. Hier sollte die Gemeinde mit gutem Vorbild vorangehen und diese Wiese wiederherstellen oder eine Blühwiese schaffen.

Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich um eine Fläche im Eigentum der Gemeinde Baddeckenstedt.

3.3. Einwohnerfragestunde: LEADER-Baum

Einwohnerin Morgenstern fragt an, wie der Sachstand bei dem LEADER-Baum sei. Vielleicht sei es möglich diesen am Feuerwehrhaus zu pflanzen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Anträge für einen Amberbaum können direkt bei LEADER gestellt werden. Antragsberechtigt sind auch Vereine. Daher wird die Verwaltung hier nicht über alle Anträge auf einen entsprechenden Baum informiert.

3.4. Einwohnerfragestunde: Müllsammelaktion

Einwohner Scholz teilt mit, dass er vor etwa 3 ½ Jahren eine Müllsammelaktion initiiert habe, bei welcher er von BGM Brandt unterstützt wurde. Herr Scholz möchte diese Aktion wiederholen und zu einer jährlichen Aktion machen. Gerne solle diese Aktion auch samtgemeindeweit stattfinden.

Er erhofft sich Unterstützung aus dem Ausschuss.

AM Stolze merkt an, dass das Problem oft die Entsorgung des Mülls sein.

3.5. Einwohnerfragestunde: Wohnanlage Viva60

Einwohner Frommenkord teilt mit, dass er in dem Wohngebiet Viva60 wohne. Die Gemeinde sei verpflichtet für das Gemeindegebiet einen Mietspiegel zu erstellen. Die Mieten seien in dem Wohngebiet Viva60 sehr hoch und er kann sich nicht vorstellen, dass dies so in Ordnung sei.

AM Schrader merkt dazu an, dass hier kein Mietspiegel erstellt werden müsse, da weniger als 50.000 Einwohner in Baddeckenstedt leben.

AV von Cramm teilt mit, dass er sich in der Angelegenheit direkt an die Verwaltung wenden solle.

3.6. Einwohnerfragestunde: Verordnung

Einwohner Scholz, präsentiert die Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Er fragt, ob alle „Neubürger“ der Gemeinde diese Verordnung erhalten. Seiner Meinung nach solle jeder „Neubürger“ der Gemeinde eine solche Verordnung erhalten, da dort grundsätzliche Angelegenheiten wie Ruhezeiten usw. geregelt sind.

4. Schottergärten im Baugebiet Wachtekamp

AV von Cramm stellt kurz den Tagesordnungspunkt vor.

Verw.Ang. Schulze teilt mit, dass das Bauordnungsamt des Landkreises Wolfenbüttel für diese Thematik zuständig sei.

Derzeit würde durch den Landkreis Wolfenbüttel und die Stadt Wolfenbüttel eine Informationskampagne durchgeführt, welche zum Ziel habe die Einwohner, welche einen solchen Schottergarten haben zu informieren.

Die Schottergärten sind rechtswidrig und dies wurde im vergangenen Jahr durch entsprechende Urteile für den Bereich Niedersachsen bekräftigt.

Sollten Eigentümer die Schottergärten nicht bis zum Herbst dieses Jahres zurückbauen und das Bauordnungsamt erlangt Kenntnis von einem Schottergarten, dann wird der Landkreis Wolfenbüttel bauordnungsbehördlich tätig.

Konkret werden die Eigentümer dann mit Fristsetzung aufgefordert den Schottergarten zurückzubauen und somit einen baurechtlich ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Sollte der Rückbau nicht erfolgen, können Bußgelder und Ersatzvornahmen erfolgen. Verw.Ang. Schulze übergibt an alle anwesenden den Fleyer des Landkreises Wolfenbüttel.

5. Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen

AV von Cramm stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Herrn Stolze.

AM Stolze berichtet, dass zu dem Thema bereits in der letzten Sitzung gesprochen wurde. Er hatte angeraten die Angelegenheit zu vertagen, da eine Verordnung auf Landesebene zu dem Thema zu erwarten war. Es gibt dazu einen Referentenentwurf, welcher sich in der Ressortabstimmung befindet.

AM Schrader berichtet, dass die Samtgemeinde hier zuständig für den Erlass einer solchen Verordnung sei. Er habe eine entsprechende Vorlage vorbereitet. Hier kann der Gemeinderat den Samtgemeinderat bitten eine solche Satzung zu erlassen. Dazu hat er beiliegende Vorlage erarbeitet.

BSE: -einstimmig-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Gemeinderat bittet den Samtgemeinderat eine entsprechende Verordnung zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen zu erlassen (siehe beiliegende Vorlage).

6. Baumpflanzung für Neugeborene

AV von Cramm stellt den Tagesordnungspunkt vor. Für jedes Neugeborene Kind in der Gemeinde könnte ein Baum gepflanzt werden. Eine Nachfrage bei Frau Simons ergab, dass in der Gemeinde Baddeckenstedt pro Jahr ca. 30 Kinder geboren werden.

Weiterhin habe die Sprecherin sich mit Herrn Rollwage dazu unterhalten. Ein Baum wie Kastanie, Eiche, Ahorn und Eberesche als Hochstamm von einer Größe von etwa 180 – 200 cm ohne Krone kostet ca. 100 €. Ein Obstbaum kostet etwa 55 €. Dazu würden zwei Pfähle für je 12 € benötigt.

Hier würden Kosten in Höhe von etwa 3.000 € entstehen, bei durchschnittlich 30 Kindern pro Jahr.

Herr Schrader habe einen Beschlussvorschlag erarbeitet.

AM Harmening fragt nach, wo diese Bäume gepflanzt werden sollen.

AM Schacht teilt mit, dass man in 10 Jahren etwa 300 Bäume pflanzen würde und bei einem entsprechenden Pflanzabstand eine sehr große Fläche benötigt würde.

Es werden verschiedene Flächen diskutiert und dann über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

BSE: -einstimmig-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

1. Der Beschlussvorschlag zur Baumpflanzung für Neugeborene wird laut beiliegendem Antrag beschlossen.

7. Baumpflanzung Lindenstraße

AV von Cramm stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Verw.Ang. Schulze teilt zu dem Punkt mit, dass dort im Zuge der Ausbauplanung bereits die maximale Anzahl an Baumstandorten berücksichtigt wurde. Es könnten weitere Baumstandorte im Bereich des Marktplatzes entstehen.

8. Baumpflanzung in Rhene

AV von Cramm stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Frau Morgenstern.

Frau Morgenstern teilt mit, dass es sich um ihre Nachbarin handelt. Es seien bereits zwei Bäume in der Feldmark gepflanzt wurden und es ist aktuell noch ein Walnussbaum vorhanden.

AM Schrader regt an, dass es sich hier um eine Spende handelt und hier ein Beschlussvorschlag formuliert werden sollte, die Spende nach § 111 NKomVG anzunehmen.

BSE: -einstimmig-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

1. Die Spende in Form des Walnussbaumes wird von der Gemeinde angenommen.

9. Pflanzaktion Grünstreifen im Baugebiet Wachtekamp

AV von Cramm stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an AM Schrader.

AM Schrader berichtet, dass der Sprecher zusammen mit AM Harmening und AM Timpe beiliegenden Antrag vorbereitet habe, da bisher dort nichts passiert sei.

Der Sprecher habe Rücksprache mit dem Bürgermeister gehalten und signalisiert bekommen, dass der Landkreis Wolfenbüttel über das Braunschweiger Modell bereit sei entsprechende Pflanzen zur Verfügung zu stellen. Der Antrag auf diese Pflanzen müsse beim Landkreis Wolfenbüttel bis zum 15.06.2024 gestellt werden. Die Pflanzen würden dann im November geliefert. Der Antrag soll um den Punkt erweitert werden, dass die Verwaltung beauftragt wird einen entsprechenden Antrag beim Landkreis Wolfenbüttel zu stellen.

RM Schacht weist darauf hin, dass hier teilweise Grundstückseigentümer ihre höhergelegenen Grundstücke auf den Gemeindeweg abgebösch haben. Hier müsste zunächst geklärt werden, wie dort der Stand der Dinge sei.

Der Sprecher schlägt vor einen Termin vor Ort zu vereinbaren, um die Angelegenheit in Augenschein zu nehmen.

Es wird der 07.05.2024 um 16.30 Uhr festgehalten.

BSE: -einstimmig-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

1. Der Beschlussvorschlag wird gemäß dem beiliegenden Antrag beschlossen (siehe Anlage).
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf entsprechende Pflanzen nach dem Braunschweiger Modell beim Landkreis Wolfenbüttel zu stellen.

10. Übernahme der Ausgleichflächen am Wachtekamp in Oelber durch den NABU Baddeckenstedt

AM Stolze teilt mit, dass er sich vorstellen könnte, dass die NABU-Ortsgruppe die Pflege und Unterhaltung der Ausgleichfläche (Streuobstwiese und Grünfläche) oberhalb des Ziegeleiteichs übernimmt. Dies würde der Sprecher in der nächsten Sitzung des NABU abstimmen.

BSE: -einstimmig-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Ausschuss empfiehlt folgendem Antrag des NABU zu folgen: Die NABU-Ortsgruppe übernimmt die Pflege und Unterhaltung der Ausgleichflächen am Baugebiet Wachtekamp in Oelber, oberhalb des Ziegeleiteich (Streuobstwiese und Grünfläche). Dazu ist eine vertragliche Regelung abzuschließen.

11. Mitteilungen

11.1. Mitteilungen: Baugebiet Wachtekamp

AM Schrader teilt mit, dass ihn der BGM beauftragt hat mitzuteilen, dass er die Bewohner des Baugebietes Wachtekamp anschreiben werde und auf die Missstände hinzuweisen, welche dem Baurecht oder dem Bebauungsplan widersprechen.

12. Anfragen

Keine.

13. Einwohnerfragestunde

Keine.

Helena Freifrau von Cramm
Vorsitzende/r

Philipp Schulze
Protokollführer